

Vier einfache Fotoregeln für tolle Fotos

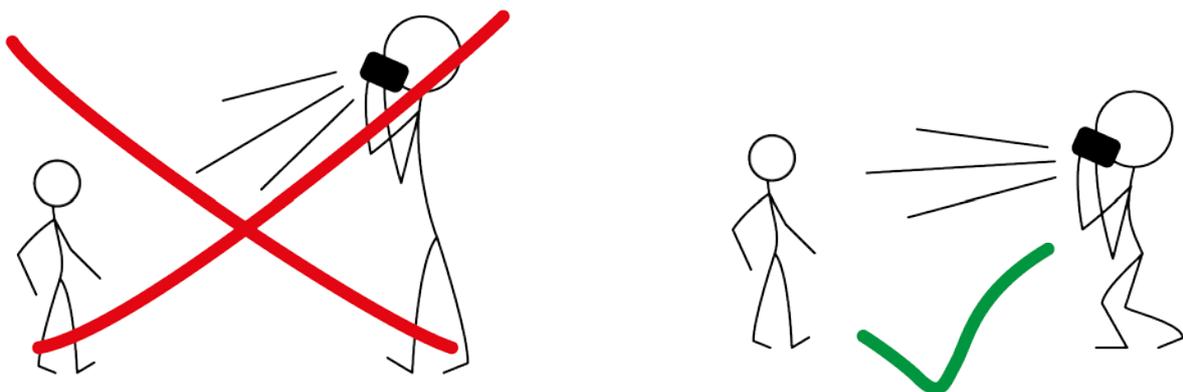
(c) Sophie Kääriäinen 2016 - www.kaariainen.blogspot.de

Für gute Fotos braucht man keine Superkamera oder ein Fotostudio. Wenn du diese wenigen Tipps befolgst, so kannst auch du im Handumdrehen tolle Fotos zaubern.

Viel Spaß beim Fotografieren und Experimentieren!
Deine Sophie

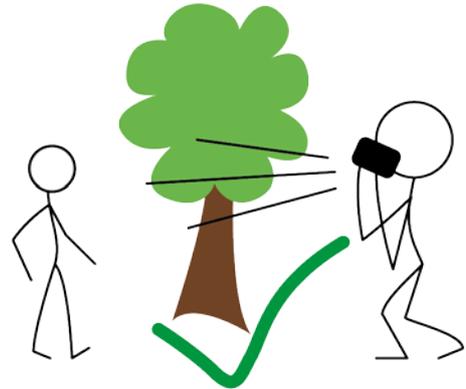
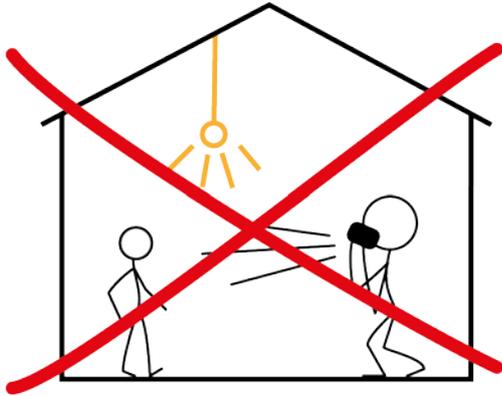
1 Fotografiere auf Augenhöhe

Wenn du Kinder fotografierst, ist es wichtig, selbst ein wenig nach unten zu gehen. Fotografiere Kinder nie „von oben herab“, sondern auf Augenhöhe.



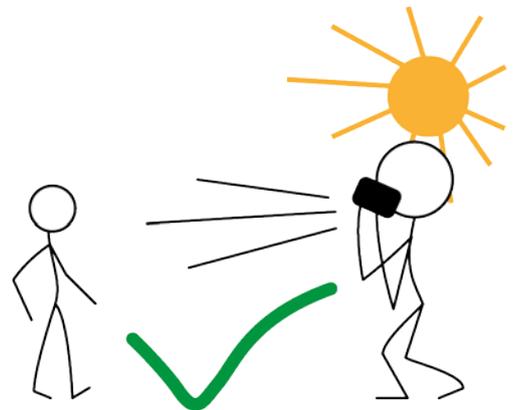
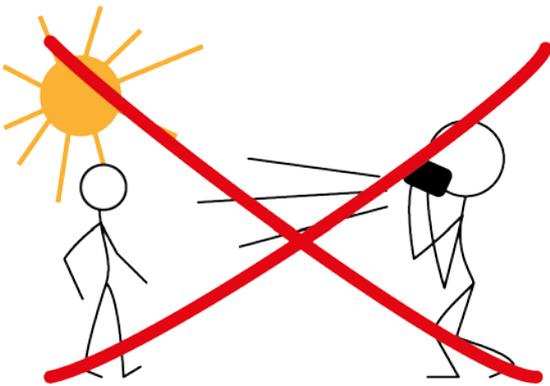
2 Kein Kunstlicht - Kein Blitz!

Fotos, die durch künstliche Beleuchtung entstehen wirken unecht und unschön. Es entsteht eine unnatürliche Färbung und unnatürliche Schatten. Nutze das Tageslicht!



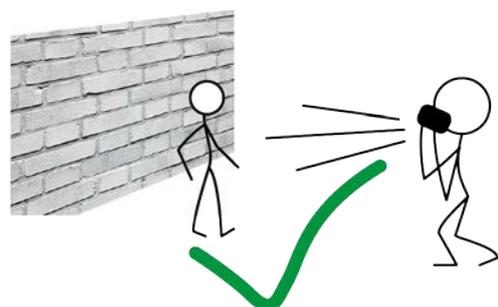
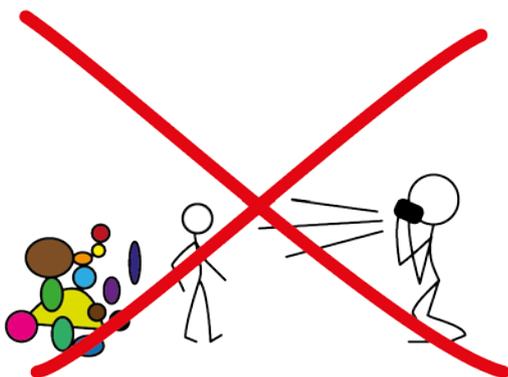
3 Kein Gegenlicht!

Achte darauf, dass du nicht gegen die Sonne/das Licht fotografierst. Denn so ist der Hintergrund überbelichtet und das eigentliche Objekt dunkel.



4 Einfacher Hintergrund

Vermeide Hintergründe mit vielen Farben und gleichen Farben wie dein Objekt. Grüne Wiese ist oft zu dominant. Ich empfehle dir Wände, Wald, Wege, Wasser, Strand.



Weitere Tipps:

- Das Objekt sollte scharf sein. Nicht der Hintergrund scharf und das Objekt/die Person unscharf.
- Achte darauf, dein Objekt nicht unnatürlich zu „beschneiden“. Also die Hälfte der Füße fehlen, oder ein halber Arm ...
- Viele Fotos haben einen Gelb- oder Blaustich. Oder sind zu dunkel oder hell. Schau hierfür meine Anleitung „So einfach kannst du deine Fotos bearbeiten“ an.